



NFDI4Objects

Research Data Infrastructure
for the Material Remains of
Human History

Community Cluster

Provenance Research

Chairs: Meike Hopp (TU Berlin); Petra Winter (ZA, SPK); Angela Berthold (stellvertretend, MK, SMB)

SC-Beschluss: 15.12.2023

Beteiligte Organe: TA2 (SPK, LEIZA), TA6 (KSW, FAU), N40 Linked Open Data CCluster, N40 Authority Data CCluster, TUB-DP (44), DNB (08), TUBr (46), UBH (39), plus div. Participants

Externe Anbindung: NFDI4Memory, NFDI4Culture, Deutscher Museumsbund: FG Dokumentation, Wikimedia Deutschland e.V. (kuwiki), Arbeitskreis Provenienzforschung: AG - Digitale Provenienzforschung, DZK - Deutsches Zentrum Kulturgutverluste, Network Colonial Contexts-EVIFA, Deutscher Bibliotheksverband e.V., Kommission Provenienzforschung und Provenienzerschließung

Thema / Zielsetzung

Ein Pool von Wissenschaftler*innen, die digitale Provenienzforschung in Museen, Archiven, Bibliotheken etc. betreiben. In diesem CC bildet das einzelne Objekt mit seiner Erwerbungs Geschichte den Ausgangspunkt der Provenienzforschung.

Thema des CC ist die Etablierung der Verwendung von Normdaten bei der digitalen Publikation von Vorbesitzer*innen und Veräußernden. Diese möglichst international anerkannten Normdaten sollen helfen, Personen und Körperschaften im Zusammenhang mit Erwerbungsverfahren sammlungsübergreifend zu identifizieren und Netzwerke zu rekonstruieren.

Durch die Verwendung gemeinsamer, standardisierter Normdaten für Personen und Körperschaften und den dadurch entstehenden Informationsgewinn können ausgehend vom Einzelobjekt über Datenbanken verschiedener Institutionen hinweg Objektbiographien nachvollzogen und ehemals zu einer Sammlung oder Person gehörige Objekte in ihre Ursprungszusammenhänge gebracht werden.



NFDI4Objects

Research Data Infrastructure
for the Material Remains of
Human History

Community Cluster

Abgrenzung

Das Community Cluster beschäftigt sich ausschließlich mit Bedarfen der Provenienzforschung im digitalen Raum in Hinblick auf Vorbesitzende und Veräußernde, diesbezügliche rechtliche Fragen und Möglichkeiten der Präsentation von Provenienzen im Bezug zum Objekt, etwa in Ausstellungen, werden ausgeklammert.

Angestrebte Arbeitsergebnisse

Erhebung, wie Vorbesitzende und Veräußernde in Datenbanken zur Provenienzforschung präsentiert werden.

Entwicklung von Empfehlungen zur Erfassung der Provenienzdaten unterschiedlicher Objektkategorien.

Etablierung der Verwendung von Normdaten in der digitalen Provenienzforschung. Weiterhin soll eine Modellierung für Unsicherheiten und Lücken verschiedene Provenienzdaten eines Objektes betreffend diskutiert werden.

Hilfestellungen und Kommunikation der Ergebnisse.

TRAIL 2.4: Digitale Provenienzforschung: Methoden, Konzepte und Normdaten zu Personennamen

Basis dieses TRAILS sind die personenbezogenen Metadaten zu Objekten und ihrer Provenienz. Ziel des Projektes ist die Kategorisierung und Katalogisierung von vorhandenen Ressourcen und die Erstellung von neuen Personen-Normdaten. Mithilfe eines übergreifenden Vokabularservers sollen diese Personen-Normdaten publiziert werden. Eine semantische Modellierung des Netzwerkes mit Hilfe der Personen-Normdaten und weiteren Ressourcen schafft die Voraussetzung für tieferegehende Analysen.

angestrebte Teilarbeitsbereiche (umgesetzt in Form von TWGs):

1) Personen und Körperschaften als Vorbesitzende in den Jahren 1933-1945 (Erstellung von GND-Einträgen, Modellierung und Verknüpfung in wikibase)



NFDI4Objects

Research Data Infrastructure
for the Material Remains of
Human History

Community Cluster

2) Semantische Annotation von Texten mit Personen- und Körperschaftsdaten sowie Verknüpfung mit Objekten am Bsp. Münzsammler und Münzhändler im Osmanischen Reich: Die Korrespondenz des Arthur Löbbecke (1882-1915)

Whitepaper:

Standardisierung und Mapping von Provenienzdaten

Verknüpfung zwischen unterschiedlichen Repositorien, Schnittstellen, FDM

Anknüpfungspunkte gibt es zu:

TRAIL 2.1 Exploring the RDM landscape in museums and collections

TRAIL 2.2: Evaluation of fuzziness and wobbliness in numismatics and ceramology

TRAIL 2.5: A workflow for enhancing iconography authority data in the Wikimedia Universe

TRAIL 2.6: Solving vagueness modelling issues in numismatics and ceramology